



Leitbild

der Kindergärten

St. Elisabeth / Gottenheim und

St. Franziskus / Bötzingen





Vorwort

Liebe Eltern!

Ganz herzlich heißen wir Ihre Kinder und Sie in unseren Kindergärten willkommen.

Das höchste Ziel eines Kindergartens ist das Wohl der Menschen. Freude, Lebendigkeit, Wachsen und Gedeihen, Bewältigen von Problemen, Freundschaft und Trost- all dies sind wesentliche Elemente dieses Wohls, an dem wir gemeinsam arbeiten. Gottes Schutz und Menschenliebe soll über dem Leben Ihrer Kinder ebenso liegen, wie über dem Ihren. Aus eigener Kraft können wir dies alles nicht garantieren- aber wir werden unsere Kraft genau auf dieses Wohlergehen Ihrer Kinder konzentrieren und darauf vertrauen, dass dort, wo wir nicht weiter kommen, Gottes Möglichkeiten erst anfangen.

Damit Sie einen Einblick in unsere Gesinnung und in unsere Arbeitsweise nehmen können, überreichen wir Ihnen nun diese Broschüre.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Zeit in unserer Einrichtung.

Ihr Pfarrer

Markus Ramminger



Unser christliches Menschenbild

Die Grundlage unseres christlichen Glaubens ist die biblische Offenbarung und die Überlieferung durch die Kirche.

Wir Menschen sind Geschöpfe und Ebenbilder Gottes und haben dadurch eine unantastbare Würde.

Wir Menschen sind soziale Wesen, die zu Beziehungen fähig sind und nicht allein leben können. Im Spannungsfeld der persönlichen Freiheit und der Freiheit des Mitmenschen sind wir berufen, den Schöpfungsauftrag Gottes zu erfüllen. Entsprechend unserer Fähigkeiten übernehmen wir Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebens und der Welt.

Gott hat uns durch die Menschwerdung seines Sohnes Jesus Christus ermöglicht, als Person mit ihm in Beziehung zu treten. Der Heilige Geist gibt uns Kraft ,die lebendig macht.

In unserer Erfahrung von erfülltem Leben und Glück, aber auch von Krankheit, Leid und Tod können wir in Jesus Christus einen Sinn sehen. Unser Glaube an die Auferstehung Jesus Christus und unsere Erwartung

< eines neuen Himmels und einer neuen Erde > geben uns Hoffnung und Zuversicht.



Der pastorale Auftrag unserer Tageseinrichtung für Kinder

Unsere Kindergärten sind Teil unserer Seelsorgeeinheit.
In der Einrichtung werden die vier Grunddienste
verwirklicht:

Gemeinschaft (Koinonia)

Mit unserer Tageseinrichtung für Kinder schafft unsere
Pfarrgemeinde einen Ort der Begegnung und der
Gemeinschaft für alle Beteiligten.

Dienst am Nächsten (Diakonia)

Unsere Tageseinrichtung für Kinder bietet Bildung,
Betreuung und Erziehung der Kinder als
familienergänzende Hilfe an.

Zeugnis geben (Martyria)

In unserer Tageseinrichtung für Kinder erleben und
erfahren die Kinder die befreiende Botschaft Jesu.

Gottesdienst feiern (Liturgia)

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist auch ein Ort für
gottesdienstliche Feiern und Feste.



Unsere Sichtweise vom Kind

Jedes Kind kann Gott erfahren als den < der da ist > und sich selbst als Ebenbild Gottes, als bedingungslos von ihm angenommen: „ Es ist gut, dass du da bist!“

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten, Eigenschaften und Begabungen. Wir achten und schätzen diese Individualität und Persönlichkeit der Kinder.

Kinder brauchen Schutz und die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse.

Die Gleichwertigkeit von Kindern und Erwachsenen fordert von uns, die individuellen Bedürfnisse und Ideen der Kinder ernst zu nehmen und sie in unserer täglichen Arbeit aufzunehmen.

Kinder sind beziehungsfähig und gleichzeitig auf Beziehungen zu anderen Kindern und zu Erwachsenen angewiesen. Zuwendung und Anerkennung sind grundlegende Voraussetzungen für alles menschliche und vor allem kindliche Wachsen.

Um dem Kind ein " Lernen mit allen Sinnen" zu ermöglichen, schaffen wir die Rahmenbedingungen. Kinder brauchen Freiräume, aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihre Beziehungen gestalten können.



Kinder und Erwachsene sind in diesem Prozess gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Kinder sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen.

Sie forschen und lernen mit allen Sinnen und benötigen dafür ausreichende Möglichkeiten, um sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinander zu setzen. Dabei suchen sie auch Antworten auf existentielle Fragen ihres Lebens, sie suchen nach Orientierung und Sinnhaftigkeit. Kinder haben eine Offenheit für religiöse Fragen und brauchen Raum für eine kindgemäße religiöse Entwicklung.





Unsere Zusammenarbeit mit Eltern

Für Kinder sind in erster Linie ihre Eltern verantwortlich.

Wir bieten Vätern und Müttern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer Kinder an.

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist ein Ort der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder.

Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt.

Die Meinung der Eltern ist uns wichtig. Wir wünschen uns konstruktive Kritik und beziehen nach Möglichkeit Ihre Meinung, Anregungen und Ideen mit ein.

In unserem Kindergarten leben wir auch von der Mitarbeit der Eltern und verpflichten uns, Eltern zu informieren und mit ihnen respektvoll partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.



Unser Selbstverständnis als Träger

Mit der Trägerschaft einer Tageseinrichtung für Kinder nimmt unsere Pfarrgemeinde ihren pastoralen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Feste im religiösen Jahreskreis werden gefeiert.
Wir orientieren unser Angebot an den Lebensverhältnissen der Familien in unserer Gemeinde und reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen.

Wir engagieren uns in familien- und gesellschaftspolitischen Fragen in unserer Gemeinde. Insbesondere ergreifen wir Partei für Benachteiligte.
Wir achten andere Religionen und Kulturen.
Als Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung für die Einrichtung. Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung.

In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen.
Als Kirchengemeinde sind wir Anstellungsträger für unsere Mitarbeiterinnen. Wir bringen als Dienstgeber unseren Mitarbeiterinnen Wertschätzung sowie Anerkennung entgegen und stehen loyal zu ihnen. Um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, stehen wir in regelmäßigem Kontakt mit ihnen.



Die Mitarbeiterinnen unserer Tageseinrichtung

Unsere Mitarbeiterinnen sind qualifizierte Fachkräfte. Sie übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit. Ihre Professionalität wird durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen gestärkt.

Die Zusammenarbeit in der Einrichtung ist geprägt von Toleranz, Offenheit und Wertschätzung.

Bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit berücksichtigen die Mitarbeiterinnen gesellschaftliche Veränderungen, entwicklungspsychologische Erkenntnisse und die Rückmeldungen von Eltern und Kindern.

Unsere Mitarbeiterinnen bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Arbeit mit ein und bereichern sie dadurch.

Regelmäßige Planung und Reflexion sind selbstverständlich.

Unsere Mitarbeiterinnen setzen sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinander und sind bereit, die vier Grunddienste der Gemeinde in ihrer Arbeit zu verwirklichen.



Die Leitung unserer Tageseinrichtung

Die Leiterin unserer Einrichtung hat eine besondere Verantwortung, in der wir sie unterstützen, insbesondere durch regelmäßige Besprechungen.

Die besonderen Aufgaben der Leiterin gegenüber den Mitarbeiterinnen und ihre Leitungsverantwortung sind mit uns als Anstellungsträger geklärt. Wir stellen ihr für die vielfältigen Aufgaben den erforderlichen Zeitrahmen zur Verfügung.

In und außerhalb unserer Pfarrgemeinde vertritt die Leiterin unsere Einrichtung in fachlicher Hinsicht. Sie repräsentiert unsere Einrichtung in der Öffentlichkeit.

